

NEWSLETTER

Aktuelles für Dich zwischen
Wahlkreis und Berlin

Daniel Bettermann

Für Kassel im Bundestag

Ausgabe 17 /2026

Das Wort Verantwortung sagt sich oft leicht, doch es kann manchmal auch schwer wiegen. In diesem Zusammenhang beschäftige mich diese Woche der Umgang mit Bärbel Bas. Ihre Entscheidung zeugt von Stärke. Sie hat als Vorsitzende und Ministerin Verantwortung übernommen, sich den Herausforderungen unserer Zeit gestellt und sich in den Dienst unseres Landes und unserer Partei gestellt.

Bärbel hat sich aus einfachen Verhältnissen bis zu einem Ministeramt hochgearbeitet. Sie stammt aus einer Familie, die auf Sozialleistungen angewiesen war, und weiß aus eigener Erfahrung, was es bedeutet, mit wenig auszukommen, Verzicht zu üben und auf Unterstützung durch den Staat angewiesen zu sein. Sie hat auf ihren Weg viele gläserne Decken durchbrochen. Willensstärke, Durchsetzungskraft, Bodenständigkeit und Demut zeichnen sie aus. Ich respektiere ihre Entscheidung, finde es aber zugleich schade, dass die Bundesregierung eine so beeindruckende Persönlichkeit verliert.

Besonders befremdlich finde ich den Umgang mit Bärbel Bas manch lautstarker Kritiker angesichts des Todes ihrer Stieftochter. Der Verlust eines geliebten Menschen ist schmerzhaft und verändert alles. In einer solchen Situation braucht es Mitgefühl, Rücksichtnahme und menschlichen Beistand.

Wer Politik ohne Menschlichkeit und Empathie betreibt, verliert für mich den Blick für das Wesentliche. Politik ist mehr als das Ringen um Schlagzeilen und Mehrheiten. Sie bedeutet auch, Menschen in schwierigen Situationen mit Respekt zu begegnen, ihre Lebensleistung anzuerkennen und ihnen mit Respekt zu begegnen. In diesem Sinne sollten wir alle gemeinsam die uns innewohnende Verantwortung unseren Mitmenschen gegenüber uns vor allem wieder stärker als Gesellschaft bewusst machen.

Die gute **BOTSCHAFT** lautet: Politik braucht Mitgefühl!

Dein

Energiepolitischer Branchenabend





Am Mittwochabend lud der Seeheimer Kreis der SPD-Bundestagsfraktion zum Branchendialog mit der Energiewirtschaft ein. Gemeinsam mit weiteren SPD-Kolleginnen und Kollegen aus dem Wirtschafts- und Energieausschuss stand ich mehr als 100 Gästen für Fragen, Anregungen und Kritik zur aktuellen Energiepolitik zur Verfügung. Besonders gefreut habe ich mich über den Austausch mit Vertreter aus meinem Wahlkreis, unter anderem aus der Energieforschung und der Solarindustrie.

Die Diskussion reichte vom Netzausbau über die Digitalisierung bis hin zu Kraftwerksfragen und Resilienz. Unser Ziel: die Perspektiven der Praxis unmittelbar in unsere parlamentarische Arbeit einfließen zu lassen und so Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Klimaschutz bestmöglich zusammenzubringen.

Digital-Sports-Camp

Anfang dieser Woche fand zum dritten Mal das Digital Sports Camp in Kassel statt. Über 30 Jugendliche nahmen an der großartigen Veranstaltung des IT-Netzwerks Nordhessen und des Regionalmanagements Nordhessen teil. Doch was haben Sport und Digitalisierung eigentlich gemeinsam? Ganz einfach: In beiden Bereichen sind Leidenschaft, Neugier und Durchhaltevermögen entscheidend. Egal, ob im Sport, in der Ausbildung oder im Beruf: Höchstleistung beginnt mit der Fähigkeit, das Feuer in dir zu entfachen. Und Übung macht bekanntlich den Meister oder die Meisterin!

Toll, dass unser Nachwuchs die Chance genutzt hat, Neues auszuprobieren, digitale Kompetenzen zu stärken und spannende Einblicke in zukunftsweisende Berufsfelder zu gewinnen. Natürlich waren auch unsere regionalen Spitzenvereine KSV Hessen Kassel, EC Kassel Huskies und MT Melsungen mit dabei. Bei Gesprächen und gemeinsamen Trainingssessions wurde deutlich, wie gut Sport und Digitalisierung zusammenpassen – ganz nach dem Motto: Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper! Eine starke Initiative, die junge Talente fördert und die Zukunft Nordhessens aktiv mitgestaltet!







Daniel Bettermann

Für Kassel im Bundestag

Aktuelles aus Berlin

Unternehmensstatistikreformgesetz





Am Mittwoch fand die **öffentliche Anhörung zum Ersten Unternehmensstatistik-reformgesetz** statt. Das Gesetz ist Teil einer umfassenden Reform zur Modernisierung der Erhebung von Unternehmensdaten, deren Struktur, Entwicklung, wirtschaftlicher Leistung und Beziehungen zueinander. Im Kern geht es darum, nicht zwingend erforderliche nationale Berichtspflichten abzuschaffen und unser deutsches Statistiksystem grundsätzlich zu vereinfachen. Ich setze mich hier vor allem für eine umfassende Digitalisierung ein. Zugleich weise ich darauf hin, dass der Abbau von Regulierungen nicht zulasten des Informationsbedarfes und damit der Arbeitsprozesse seitens der Unternehmen sowie letzten Ende zu gesamtvolkswirtschaftlichen Nachteilen führen darf. Die betroffenen Branchen und auch die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft teilen diese Bedenken.

Frühstart-Rente erfolgreich beschlossen

Heute haben wir im Deutschen Bundestag die Einführung der Frühstartrente zum 1. Januar 2027 beschlossen. Damit schaffen wir die Grundlage dafür, dass Kinder unabhängig vom Elternhaus frühzeitig für ihr Alter vorsorgen und langfristig von den Erträgen des Kapitalmarkts profitieren können.

Jedes Kind erhält ab dem sechsten Lebensjahr monatlich 10 Euro vom Staat. Bis zum 18. Geburtstag kommen so insgesamt 1.440 Euro zusammen. Bei einer angenommenen jährlichen Rendite von 7 % kann daraus bis zum 65. Lebensjahr ein Vermögen von rund 53.000 Euro entstehen. Eltern können für ihre Kinder einen Standarddepotvertrag abschließen. Werden sie nicht selbst aktiv, wird das Geld automatisch in einer kollektiven Anlage bei der Bundesbank für die Kinder angelegt. So stellen wir sicher, dass kein Kind unberücksichtigt bleibt. Die Frühstartrente stärkt nicht nur die private Altersvorsorge, sondern auch die finanzielle Bildung. Durch die frühe Beschäftigung mit dem Kapitalmarkt lernen junge Menschen, wie langfristiges Sparen und Vermögensaufbau funktionieren.

Auch für Kassel ist die Einführung ein wichtiges Signal: In den Geburtsjahrgängen 2020 und 2021 kamen hier mehr als 9.000 Kinder zur Welt. Sie gehören zu den ersten, die von der Frühstartrente profitieren können. Anschließend folgen die Jahrgänge ab 2022 aufwachsend Jahr für Jahr.

KMUs aufgepasst!



Mit dem Förderprogramm „mobil gewinnt“ haben kleine und mittlere Unternehmen die Chance, ihr betriebliches Mobilitätsmanagement zukunftsfähig, nachhaltig und klimafreundlich zu gestalten. Das Förderprogramm bietet ein breites Spektrum an förderfähigen Maßnahmen – von der Installation von Ladesäulen über die Einrichtung von Duschen und Umkleideräumen bis hin zur Anschaffung von Lastenfahrrädern und Elektrofahrzeugen. Ich würde mich sehr freuen, wenn zahlreiche Unternehmen aus unserer starken Wirtschaftsregion diese Möglichkeit nutzen und einen Antrag stellen. Lasst uns gemeinsam die Mobilität von morgen gestalten! 📅 **Wichtig:** Die Antragsfrist endet am 31. Dezember 2026. Weitere Infos zum Programm findest du **hier**.

Daniel Bettermann

Für Kassel im Bundestag

Aktuelles aus Berlin

Von der Uni Kassel in den Bundestag



Hi, ich bin Andi, 22 Jahre alt und aktuell Praktikant im Bundestagsbüro von Daniel Bettermann. Ich studiere Politikwissenschaft im Hauptfach und Geschichte im Nebenfach an der Universität Kassel. In meinem Studium beschäftige ich mich vor allem mit politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sowie historischen Zusammenhängen. Während meines Praktikums möchte ich die parlamentarische Arbeit aus nächster Nähe kennenlernen und einen Einblick in den Arbeitsalltag eines Abgeordneten und seines Büros bekommen. Besonders interessieren mich sozialpolitische und gesellschaftliche Themen, Migration und Integration, politische Vielfalt, ökologische Fragen sowie die Repräsentation marginalisierter Gruppen in Gesellschaft und Politik.

Darüber hinaus interessiere ich mich für deutsche Außenpolitik und internationale Wirtschafts- und Handelsbeziehungen, insbesondere für die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und ihre Bedeutung für Deutschland und Europa. Neben meinem Studium verfolge ich gerne aktuelle politische Entwicklungen und gesellschaftliche Debatten. In meiner Freizeit treibe ich Sport, gehe gerne wandern und verbringe Zeit mit Freunden

Ein absoluter Hingucker



Bestimmt hast du unser Prachtgemälde in den Kasseler Vereinsfarben unserer Spitzen-Clubs schon entdeckt? 💙❤️🤍

Der Herkules, das Wahrzeichen unserer Stadt, erstrahlt seit Neustem in der Nähe vom Auestadion auf rund 200 m². Ein echtes Highlight und ein starkes Symbol für Vielfalt, Gemeinschaft und Zusammenhalt in Kassel! Das Künstlerduo PichiAvo hat wirklich ein Meisterwekt auf die Hauswand gemalt. Großes Dankeschön gebührt den KolorCubes e.V. und der Stadt Kassel, die dieses Projekt gemeinsam mit vielen weiteren Unterstützern innitiert haben.

Veranstaltungstipp: Entenkirmes in Waldau

An diesem Wochenende findet zum 59. Mal die legendäre Waldeuer Enten-Kirmes statt! 🎉 Freue dich auf jede Menge Genuss 🦆 und ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Vielleicht sehen wir uns Freitagabend zur Blaulicht-Kirmes:) Ich hoffe, dass die Zugverbindung von Berlin nach Kassel zuverlässig funktioniert und ich pünklich aus der Hauptstadt in den Wahlkreis komme.



🎟️ Tickets gibt es unter folgendem Link

daniel.bettermann@bundestag.de 0561 7001 050 www.dabe.de